

OPEN MOBILITY VIDEO-CHALLENGE



Aktuelle Situation:

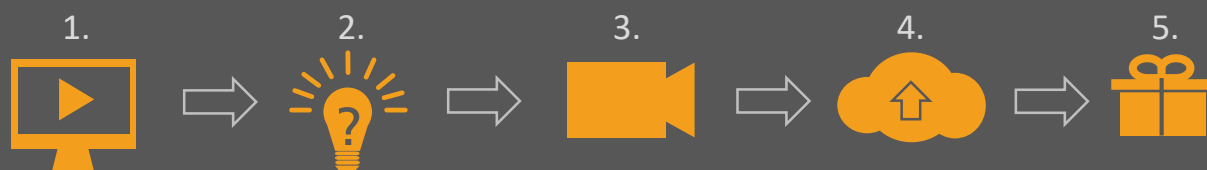
Die derzeitige Situation, geprägt durch die Corona-Pandemie, in der Schulen geschlossen sind und Schüler*innen zuhause in Quarantäne bleiben müssen, ist nicht einfach. Digitale Medien gewinnen dieser Tage enorm an Wichtigkeit, vor allem das Video als Medium. Ob YouTube, Instagram, oder Tik-Tok die Jugend agiert digital, in Form von Kurzvideos. In einer Zeit, in der nur wenig Bewegung außerhalb der eigenen Wohnung stattfinden kann, laden wir Schüler*innen dazu ein, sich mit unserer Video-Challenge im Rahmen des OPEN MOBILITY STUDIO Gedanken über die Mobilität der Zukunft machen.

Ziel der Video Challenge:

Ziel ist es, den Jugendlichen durch Medien wie Videos eine Stimme zu geben, wie für sie die Mobilität der Zukunft aussieht. Wir möchten die Kreativität der Schüler*innen nutzen und hoffen damit etwas frischen Wind in den Home-Learning Alltag zu bringen. Unsere landkreisweite Video-Challenge soll den Kindern mit Hilfe digitaler Medien die Möglichkeit geben, aktiv und kreativ zu werden. Die Themen bzw. Problemstellungen werden von uns vorgegeben. Die Schüler*innen dürfen ihrer Kreativität freien Lauf lassen, um die Lösungsansätze innovativ und unkonventionell zu denken. Unter Einbeziehung möglicher Zukunftstechnologien sollen Wege für eine Verbesserung der aktuellen Situation und kommende Entwicklungen der Mobilität im Landkreis gefunden werden.

Vorgehensweise:

Die Problemstellungen werden durch ein kurzes Video vorgegeben. Die Schüler*innen entwickeln Ideen und Lösungen und erstellen davon Lösungs-Videos. Diese werden an uns übermittelt und wir krönen die besten drei Lösungsansätze mit spannenden Preisen.



1. Einführungsvideos zur Challenge und Problemstellung: [Intro Video](#) | [Challenge Video](#)
2. Lösungsansätze überlegen, basteln und Ideen generieren
3. Video erstellen (*Online Tutorials bieten super Möglichkeiten die Videoerzeugung und die Bearbeitung zu lernen*)
4. Lösungs-Video hochgeladen bis **spätestens 30. April**: [UPLOAD](#) (Videoname = Name des Einreichers. Zusätzlich Upload-Begleitblatt, siehe Seite 3)
5. Prämierung der besten Ideen und Videos durch Fraunhofer IAO und den Landkreis

OPEN MOBILITY VIDEO-CHALLENGE

LANDKREIS GARMISCH-PARTENKIRCHEN



Challenge 1:

Allgemeine Situation:

Durch die vielen Berge sind die Wege zwischen vielen Orte etwas länger und man muss oft weit fahren um in den nächsten Ort zu kommen.

Konkreter Bedarf:

Christoph (11) aus Ettal möchte zum Fußball Training nach Garmisch, seine Mama hat heute aber leider keine Zeit ihn zu fahren, weil sie arbeitet.



enzianhof.de, dfb.de

Challenge 2:

Allgemeine Situation:

Viele Ältere Menschen möchten nicht mehr unbedingt mit dem eigenen Auto fahren. Leider fährt der öffentliche Bus aber nicht überall hin.

Konkreter Bedarf:

Erika (72) aus Murnau möchte zum Wocheneinkauf, ihr Auto ist aber leider in der Werkstatt und es fährt kein Bus in Richtung Supermarkt.



Liebenswert-magazin.de, merkur.de

Challenge 3:

Allgemeine Situation:

An den Wochenenden und bei schönem Wetter bildet sich oft ein großer Stau, weil viele Leute in die Berge möchten.

Konkreter Bedarf:

Tim (13) aus Großweil will am Samstag mit seiner Familie zum Skifahren auf die Zugspitze, weil das Wetter schön ist stehen Sie aber alle im Stau.



merkur.de; Zugspitze.de

Wählt eine der drei Challenges aus und entscheidet Euch entweder für die allgemeine oder konkrete Aufgabenstellung!

OPEN MOBILITY VIDEO-CHALLENGE

LANDKREIS GARMISCH-PARTENKIRCHEN



Begleitblatt zum Upload der fertigen Lösungs-Videos

Dein Vorname und Nachname:

Name deiner Mobilitätslösung:

Dein Alter:

Deine Schule:

Deine Email-Adresse: *(für den Kontakt falls du gewinnst)*

Ich bin damit einverstanden, mein übersendetes Video, unter Angabe meines Urheberrechts, dem Fraunhofer IAO und dem Landkreis Garmisch-Partenkirchen für weitere Projektzwecke und eventuelle Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung zu stellen.

Ich erbete gesonderte Rücksprache, sollte mein übersendetes Video, oder Ausschnitte daraus, für eine eventuelle Öffentlichkeitsarbeit genutzt werden.

Alle Angaben sind selbstverständlich freiwillig. Die Daten werden nur für wissenschaftliche Forschungszwecke verwendet und nicht an unbeteiligte Dritte weitergegeben. Personenbezogene Daten werden anonym behandelt, somit sind keine Rückschlüsse auf einzelne Personen möglich.

Kontakt:

Bei Rückfragen oder Unklarheiten wenden Sie sich bitte an:
kidschallenge-gap@iao.fraunhofer.de

Upload bitte bis
spätestens
30. April 2020